

Titel der Drucksache:

Shopping-Ticket neu denken

Drucksache

2320/23

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	21.11.2023	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	13.12.2023	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Shopping-Ticket in Parkgebührenzone 1 konzeptionell zu überarbeiten. Dabei sind für die ersten 30 Minuten Parkdauer keine Parkgebühren zu erheben, um auch Anreize für kürzere Innenstadtbesuche zu entwickeln. Die Neukonzeptionierung ist mit den Vertretern des Innenstadthandels (Citymanagement e.V., IHK, HWK, Dehoga) abzustimmen. Infolge der Neukonzeptionierung ist eine Änderung der Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren (ParkgebOEF) vorzunehmen.

02

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Shopping-Ticket möglichst auch in den in Parkgebührenzone 1 liegenden Parkhäusern zu etablieren. Hierzu sind entsprechende Gespräche mit der SWE Parken GmbH zu führen.

03

Der Oberbürgermeister überprüft die Auslastung städtischer Parkflächen in Parkgebührenzone 1 zu verschiedenen Tageszeiten. Zeiten mit besonders geringer Parkauslastung werden in der Überarbeitung des Shopping-Tickets besonders berücksichtigt.

04

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den zuständigen Fachausschuss im zweiten Quartal 2024 über den Umsetzungsstand zu unterrichten.

18.10.2023, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift
